

Das VORWORT (die Präposition)

Wörter wie 'in, bei, nach' nennt man Vorwörter (lateinisch: Präpositionen), weil sie VOR einem Nomen oder seinem Stellvertreter (z. B. einem persönl. Fürwort) stehen.

ACHTUNG: Verwechsle Vorwörter (Präpositionen) nicht mit Fürwörtern (Pronomen) wie 'mich, unser, jemand, sich' etc.!

Wir unterscheiden Vorwörter danach, welchen Fall sie verlangen.

Vorwörter mit dem 4. Fall: durch, für, gegen, ohne, um, wider (= gegen).

Vorwörter mit dem 3. Fall: aus, außer, bei, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, samt, seit, von, zu.

Vorwörter mit dem 3. oder dem 4. Fall: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.

Vorwörter mit dem 2. Fall: anstatt, statt, außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, diesseits, jenseits, inmitten, während, wegen, um ... willen.

Vorwörter mit dem 2. oder dem 3. Fall: längs, trotz, zufolge.

Vorwort mit dem 2. oder dem 3. oder dem 4. Fall: entlang.

BEISPIELE:

FÜR (4. Fall): Ich pfeife ein Lied für unsere Freunde.

MIT (3. Fall): Der Gärtner redet mit dem Dieb.

IN (3. Fall): In der Stadt brennt es. (4. Fall): Ich laufe in die Stadt.

WÄHREND (2. Fall): Während der Ferien pflegte ich einen Frosch.

Präpositionen mit Akkusativ

ante, apud, ad, adversus,
circum, circa, citra, cis
erga, contra, intra, extra,
infra, supra, iuxta, ob,
inter praeter, post und prope,
penes, propter, per secundum,
ultra sowie endlich trans.

Präpo beim Ablativ

a, ab, de, ex, und e
cum und sine,
pro und prae
fordern alle Ablativ,
alle anderen Akkusativ.

a und e stehen nicht vor einem Vokal oder vor h;
bei sub und in entscheidet die Frage nach den Kasus.